

OTZ vom 05.02.2001

Die Zeitungsschau (mit hoffentlich freundlicher Genehmigung von Brit):

OTZ vom 05.02.2001

Närrische Mütter

Von Brit Plontke

... sind Organisationstalente. Im Besonderen die, die am Karneval nicht nur als Gäste teilnehmen, sondern aktiv mitwirken. Zum Glück haben ja auch die närrische Mütter, die wiederum ihren närrischen Töchtern und Schwiegertöchtern die närrischen Enkelkinder abnehmen, wenn Galaabende, Kostümbälle, Tolle Tage oder der große Karnevalsumzug auf dem Plan stehen.

Nehmen wir als Beispiel die Molbitzer Gaudimotten. Das sind acht junge Frauen, die insgesamt elf Kinder haben. Das jüngste ist noch kein halbes Jahr alt. Zur Jubiläumsgala des Carnevalsclubs Molbitz am 18. November tanzten sie noch ein Medley aus Tänzen der vergangenen Jahre – die meisten von ihnen tanzten einst unter der Leitung von Iris Lukes in der Molbitzer Funkengarde. Für das neue Programm ließen sie sich die Darbietung mit den alten Damen, die sich auf zauberhafte Weise verjüngen lassen, einfallen. Das heißt: viele abendliche Programme, viele Auftritte.

Kritisch wird’s, wenn die beiden Kinder und der Mann auch mit im Programm auftreten. Aber auch das ist organisierbar, wie man in Molbitz sieht. Aber die Molbitzerinnen sind in dieser Hinsicht keine Ausnahme. Tüchtige närrische Mütter gibt es in allen Karnevalsvereinen von Duhlendorf bis Schlettwein, von Oppurg bis Leubsdorf. Ein großes Kompliment an sie alle, an die diensthabenden Ehemänner und Omas und viel Kraft für die nächsten Wochen!